

TANTE POLLY

ALBUM: „HERZKOTZE“

V.Ö. 2.2.2013 bei billboardmcSmusic

Auf Tour im Februar!



Herzkotze. Der eruptive Moment, wenn alles, was man auf dem Herzen hat, die guten und die schlechten Gefühle, aus einem herausprudeln. Wenn man mit Leidenschaft ausspricht, was einen im tiefsten Inneren bewegt. Das befreiende Gefühl, die bleierne Weste abzulegen und tief durchzuatmen. Schlaflose Nächte, Schulden bei der Bank, Pech mit den Frauen. Endlich vorbei. Das Licht am Ende des Tunnels ist keine U-Bahn. Es kann nichts Besseres als Herzkotze geben. Denn es beschreibt auf ehrlichste und reinste Weise das Wesen des Blues. Die grundtiefe Ehrlichkeit des gebrochenen Mannes. Und genau dieses Gefühl haben **TANTE POLLY** auf ihrem Debütalbum „Herzkotze“ gebannt.

Blues? Ach was, Tante Polly vollführen mit federnder Leichtigkeit den Sprung zwischen den Genres. In einem Moment sind die drei Ausnahmemusiker als Varieté-Künstler unterwegs und küssen den Jazz, kurz darauf tänzeln sie zu geistreichen und bildhaften Liedermacher-Versen („Meine Seele rülpt den alten Schutt wieder hoch“), flanieren mit dem Chanson und erzählen mit großer Wahrhaftigkeit vom ehrlichen Mann, den man nicht auf die Knie zwingen kann. Immer mit „rotziger Melancholie“ (Zitat von Musiker/Comedian Bodo Wartke) und ganz in der Tradition von gefeierten Großstadt-Barden wie **Rio Reiser**, **Udo Lindenberg** oder **Manfred Krug**.

Wer sind **TANTE POLLY**? Dominik Dittrich (Klavier, Gitarre, Akkordeon und Gesang), Sebastian Strehler (Schlagzeug und Gesang) und Benjamin Leibbrand (Saxophon, Klarinette und Gesang) kommen aus Hamburg und stammen ursprünglich aus der schleswig-holsteinischen Provinz und Hannoveraner Impro-Theaterszene. Früher frönten sie dem Jazz und waren einfache und glückliche Jungs. Dann verbrachten sie viel Zeit mit Schnaps, alten Schallplatten und Frauen, denen sie (und die ihnen) das Herz brachen. So entstanden Songs wie „Einsam und pleite“, „Herz aus Beton“ oder „Du willst eigentlich nur saufen“. Und Textzeilen wie „Ich bin der Lächerlichkeit näher als dem

Triumph“ (aus „Die ganze Nacht wach“) und „Ich bin ein Rock'n-Roller – die verlieben sich nicht so schnell“ („Ich liebe dich nicht“).

Im Herbst 2012 waren **TANTE POLLY** mit Hamburgs Lokalmatadoren **DER FALL BÖSE** und **STROM UND WASSER** unterwegs. Jetzt geht das Trio auf ihre erste Headliner-Tour durch die alkoholgeschwängerten Clubs des Landes. An keinem Ort fühlen sich **TANTE POLLY** wohler. Sänger Dominik: *„Wir sind drei Freunde und gehen mit unser Band raus in die Welt. Und genau wie Tom Sawyer und Huckleberry Finn spüren wir dieses Gefühl, wenn man mit dem ganzen Schlamassel konfrontiert wird: Von Zuhause abhauen, Abenteuer, Kriminelle, Polizei. Wenn die Jungs nach Hause kommen, ist Tante Polly da, zieht ihnen die Ohren lang, gibt ihnen auch eine warme Suppe und kümmert sich darum, dass sie klarkommen. Und für uns ist diese Tante Polly unsere Band.“*

TOUR 2013:

02.02.2013 - Lutterbek, Lutterbeker. Special Guest: Heinz Ratz - 21h

03.02.2013 - Hamburg, Gängeviertel. Sängerknaben & Sirenen - 19h

09.02.2013 - Berlin, BKA-Theater - 20h

15.02.2013 - Hildesheim, LitteraNova - 20h

19.02.2013 - Hannover, Café Glocksee - 21.30h

20.02.2013 - Köln, Brussels - 20h

21.02.2013 - Münster, Café Arte - 20h

22.02.2013 - Moers, Bollwerk 107 -20h

23.02.2013 - Gladbeck, Café Goethestraße

26.02.2013 - Glückstadt, Wasmer Palais - 20h

27.02.2013 - Kiel, Prinz Willy, Songwriter Special - 20h

01.03.2013 - Hamburg, Die Motte. Special Guest: Der Fall Böse - 20.30h

Weitere Infos und Pressefotos:

www.tante-polly.com